

Pressemitteilung vom 05.12.2005

Giess & Quanz GmbH & Co. KG erhöht Produktivität bei Kegelsenkern

Die Giess & Quanz GmbH & Co. KG, Hersteller von Werkzeugen für Bohren, Gewinden, Senken und Entgraten, stärkt erneut den Standort Remscheid. Nach einer mehrwöchigen Probephase wurde jetzt ein CNC-gesteuertes, vollautomatisches Schleifzentrum zur Herstellung von Kegelsenkern in den 24 Stundenbetrieb genommen. Durch die mehrere hunderttausend Euro umfassende Investition wird die Produktionskapazität im Bereich Kegelsenker um weitere 100.000 Stück pro Jahr gesteigert. Die neue Maschine sichert darüber hinaus die bei der Giess & Quanz GmbH & Co. KG vorhandenen Arbeitsplätze.

Besonderheit der neuen CNC-Maschine ist unter anderem ein komplett neues Antriebssystem mit Hilfe eines Direktantriebes. Das heißt: Der Schlitten arbeitet nicht mehr auf Basis von Schrittmotoren sondern mit Magnetführung. Diese Technologie führt einerseits zu insgesamt weniger Energieverbrauch, andererseits zu einer unmittelbaren Kraftübertragung auf die Spindel. Zu den Merkmalen der Maschine zählt darüber hinaus die Beschickung der Spindel von oben, was die Neben- und Rüstzeiten verringert und zu einer höheren Produktionsmenge führt.

Eine weitere Besonderheit an der gesamten Produktionslinie stellt die Möglichkeit dar, eine so genannte „U-Nute“ an den Kegelsenkern zu erzeugen. Der auf HRc 62-64 gehärtete Rohling wird hierzu in einer Werkstück-Aufspannung gesteuert und durch fünf Achsen (Bewegungsabläufe) im Schneidbereich komplett CBN geschliffen. Vorteil der „U-Nute“: Aufgrund des glatten Nutengrunds, mit großer und definierter Spankammer können die anfallenden Späne optimal abgeführt werden.

Inklusive der Kosten für die neue Maschine investierte die Giess & Quanz GmbH & Co. KG in den letzten beiden Jahren über eine Million Euro in neue Maschinen und Ausrüstungsgegenstände. Parallel zur kontinuierlichen Weiterentwicklung im Bereich Aus- und Weiterbildung, Kundenbetreuung sowie Logistik entstand so eine der modernsten und innovativsten Produktionslinien für Kegelsenker sowie Schäl- und Stufenbohrer überhaupt.

Ziel der Investitionen ist es, die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, aber auch den Standort Remscheid für die Mitarbeiter zu sichern.